

**Kurzanleitung**  
**Quick guide**

E-Komfordurchlauferhitzer DEX Next

*E-convenience instant water heater DEX Next*



de > 2

en > 13



## Inhaltsverzeichnis

### Gebrauchsanleitung

1. Gerätebeschreibung .....	3
2. Umwelt und Recycling .....	3
3. Gebrauch .....	4
Hauptsteuerung .....	4
Hauptmenü .....	5
Entlüften nach Wartungsarbeiten .....	5
Reinigung und Pflege .....	5
4. Selbsthilfe bei Problemen und Kundendienst .....	6
5. Produktdatenblatt nach Vorgabe der EU Verordnungen - 812/2013 814/2013 .....	6

### Montageanleitung

1. Übersichtsdarstellung .....	7
2. Technische Daten .....	8
3. Abmessungen .....	8
4. Installation .....	9
Montageort .....	9
Wandhalter montieren .....	9
Wasseranschlussstücke installieren .....	9
Gerät montieren .....	9
5. Elektroanschluss .....	10
Schaltplan .....	10
Bauliche Voraussetzungen .....	10
Elektroanschluss von unten .....	10
6. Erstinbetriebnahme .....	11
Leistungsumschaltung .....	11
Erneute Inbetriebnahme .....	11
Duschanwendung .....	11
7. Wartungsarbeiten .....	12
Sperrfunktion .....	12
Reinigung und Wechsel des Filtersiebtes im Anschlussstück bei Unterputzanschluss .....	12

### Geräteregistrierung

Registrieren Sie Ihr Gerät online auf unserer Homepage und profitieren Sie von unseren Serviceleistungen im Garantiefall.

Ihre vollständigen Daten helfen unserem Kundendienst Ihr Anliegen schnellstmöglich zu bearbeiten.

Für die Onlineregistrierung folgen Sie einfach dem untenstehenden Link oder nutzen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone oder Tablet.

<https://partner.clage.com/de/service/geraeteregistrierung>



# Gebrauchsanleitung

**Hinweis: Die beiliegenden Sicherheitshinweise sind vor der Installation, der Inbetriebnahme und der Nutzung sorgfältig und vollständig durchzulesen und für das weitere Vorgehen, sowie den Gebrauch zu beachten!**

## 1. Gerätebeschreibung



Der E-Komfortdurchlauferhitzer DEX Next ist ein elektronisch geregelter Durchlauferhitzer mit grafikfähigem E-Paper-Display und Sensortasten zur komfortablen und sparsamen Wasserversorgung einer oder mehrerer Zapfstelle(n).

Die Elektronik regelt die Leistungsaufnahme in Abhängigkeit von der gewählten Auslauftemperatur, der jeweiligen zulauftemperatur und auch der Durchflussmenge, um die eingestellte Temperatur gradgenau zu erreichen und auch bei Wasserdruckschwankungen konstant zu halten. Die gewünschte Auslauftemperatur kann über die Sensortasten von 20 °C bis 60 °C eingegeben und auf dem E-Paper-Display abgelesen werden.

Der DEX Next verfügt über eine intuitive Menüführung, in der sich verschiedene Benutzerprofile einrichten und gesammelte Daten auslesen lassen.

Die Zulauftemperatur kann bis zu 70 °C betragen, so dass auch der Betrieb zur Nacherwärmung, z.B. in Solaranlagen, möglich ist.

Der Durchlauferhitzer kann in Kombination mit einem externen Lastabwurfrelais für elektronische Durchlauferhitzer betrieben werden (Details siehe Montageanleitung).

**Sobald Sie das Warmwasserventil an der Armatur öffnen, schaltet sich der Durchlauferhitzer automatisch ein. Beim Schließen der Armatur schaltet sich das Gerät automatisch wieder aus. Die Bedienung des Durchlauferhitzers erfolgt entweder direkt am Gerät oder mit einer optionalen Funkfernbedienung.**

## 2. Umwelt und Recycling

Ihr Produkt wurde aus hochwertigen, wiederverwendbaren Materialien und Komponenten hergestellt. Beachten Sie bei einer Entsorgung, dass elektrische Geräte am Ende ihrer Lebensdauer vom Hausmüll getrennt entsorgt werden müssen. Bringen Sie dieses Gerät daher zu einer der kommunalen Sammelstellen, die Elektronikschrott entgegennehmen. Diese ordnungsgemäße Entsorgung dient dem Umweltschutz und verhindert mögliche schädliche Auswirkungen auf Mensch und Umwelt, die sich aus einer unsachgemäßen Handhabung der Geräte am Ende ihrer Lebensdauer ergeben könnten. Genauere Informationen zur nächstgelegenen Sammelstelle bzw. Recyclinghof erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

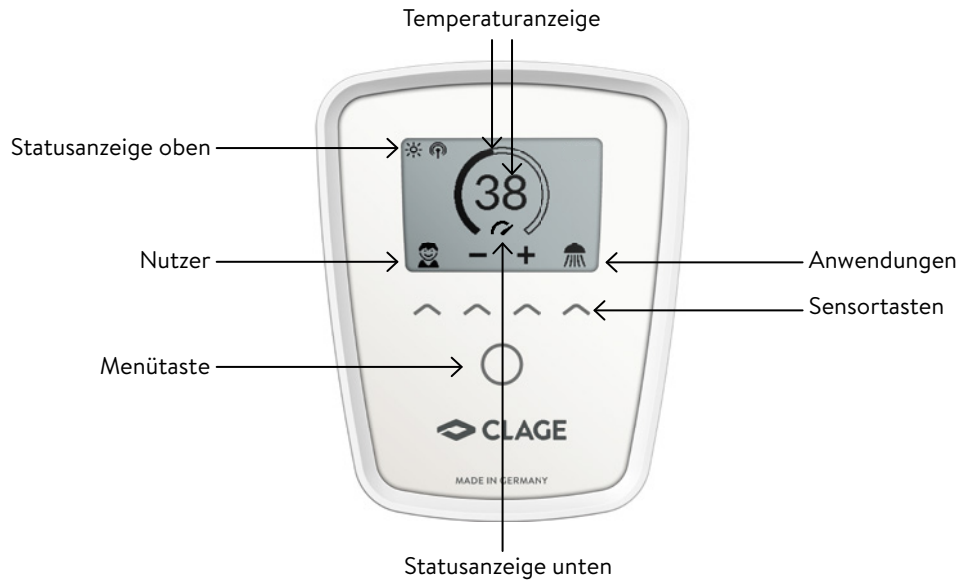
Geschäftskunden: Wenn Sie Geräte entsorgen möchten, treten Sie bitte mit Ihrem Händler oder Lieferanten in Kontakt. Diese halten weitere Informationen für Sie bereit.

### 3. Gebrauch

#### Hauptsteuerung

Das E-Paper-Display wechselt nach ca. 60 Sekunden ohne Tastendruck automatisch in die Hauptansicht.

Durch einfaches Tippen auf eine der Sensortasten können verschiedene Nutzerprofile und Anwendungen ausgewählt oder Temperaturänderungen vorgenommen werden.

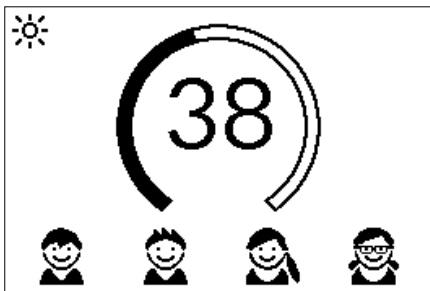


#### Temperaturanzeige

Der Skalenring wird bei steigender Temperatureinstellung aufgefüllt. Zusätzlich wird die Solltemperatur in °C in der Displaymitte angezeigt.

#### Temperatureinstellung

Die Wunschtemperatur kann über die zwei mittleren Sensortasten in einem Bereich von 20 °C bis 60 °C gewählt werden. Einmaliges Tippen ändert die Temperatur um 1 °C, im Komfortbereich zwischen 35 °C und 43 °C um 0,5 °C. Wird die Temperatur unter 20 °C eingestellt, erscheint das Symbol in der Temperaturanzeige und das Gerät schaltet die Heizfunktion ab.



#### Nutzerauswahl

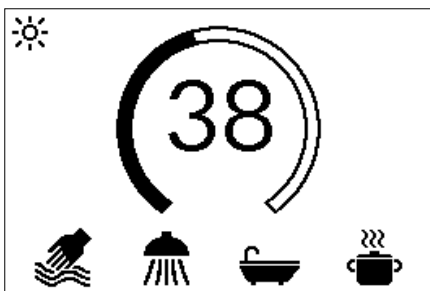
Es können bis zu vier Nutzerprofile angepasst werden. Jeder Nutzer hat die Möglichkeit, sich seine Wunschtemperaturen für die verschiedenen Anwendungsbereiche in seinem Profil zu speichern. Die Nutzerprofile können durch Tippen auf die linke Sensortaste aufgelistet und dann über die jeweilige Sensortaste unter den Profilbildern gewählt werden (Profil individualisieren siehe Abschnitt »Nutzer«).

#### Anwendungen

Hier können bereits voreingestellte Anwendungen ausgewählt werden. Durch Tippen der Sensortaste unter der Anzeige öffnet sich die Auswahl. Tippen auf die Sensortaste unter einer der Anwendungen aktiviert diese.

Die Anwendungen sind werkseitig auf die folgenden Temperaturwerte eingestellt:

- Handwäsche = 35 °C, Dusche = 38 °C, Badewanne = 42 °C,
- Heißwasser = 48 °C.



Um eigene Temperaturwerte zu speichern, wählen Sie eine Anwendung und stellen die gewünschte Temperatur ein. Anschließend tippen und halten Sie die Sensortaste unter Ihrem Profilbild oder unter der Anwendung für zwei Sekunden gedrückt.




#### Statusanzeige oben

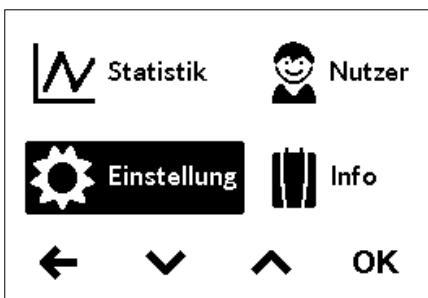
- Bediensperre aktiv (PIN)
- Die Zulufttemperatur liegt über dem Sollwert (Gerät heizt nicht)
- Optionale Funkfernbedienung bzw. Home Server ist installiert. Das Gerät kann ferngesteuert werden.

### 3. Gebrauch

#### Statusanzeige unten

Anzeigebereich für Funktionen, welche eine Bestätigung vom Nutzer verlangen oder im Gebrauch von hoher Bedeutung sind.

-  **Wartung:** Das Gerät hat einen Fehler erkannt. Weitere Informationen erhalten Sie im Hauptmenü unter »Info«.
- MAX** **Maximaltemperatur erreicht:** Die Temperatur lässt sich nicht weiter erhöhen, da die eingestellte Temperaturgrenze erreicht wurde. Die Temperaturgrenze kann im Hauptmenü unter »Einstellungen« geändert werden.
-  **Heizung aktiviert:** Das Symbol erscheint sobald Wasser durch das Gerät erwärmt wird.
-  **Leistungsgrenze:** Die Leistung des Gerätes reicht nicht aus, um die aktuell fließende Warmwassermenge auf die Wunschtemperatur zu erwärmen. Reduzieren Sie die Warmwassermenge an der Armatur.



#### Hauptmenü

Über die Menütaste gelangen Sie in das Hauptmenü. Alle Funktionsmenüs und Speicherwerte des Gerätes können von hier aus ausgewählt werden.

Weitere Informationen finden Sie in der online erhältlichen Gebrauch- und Montageanleitung. Folgen Sie bitte dem unten stehenden Link oder nutzen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone oder Tablet.

<https://www.clage.de/links/gma/DEX-Next-GMA-9120-34382>



#### Entlüften nach Wartungsarbeiten

Dieser Durchlauferhitzer ist mit einer automatischen Luftblasenerkennung ausgestattet, die ein versehentliches Trockenlaufen verhindert. Trotzdem muss das Gerät vor der ersten Inbetriebnahme entlüftet werden. Nach jeder Entleerung (z.B. nach Arbeiten in der Wasserinstallation, wegen Frostgefahr oder nach Reparaturen am Gerät) muss das Gerät vor der Wiederinbetriebnahme erneut entlüftet werden.

1. Trennen Sie den Durchlauferhitzer vom Netz, indem Sie die Sicherungen ausschalten.
2. Schrauben Sie den Strahlregler an der Entnahmearmatur ab und öffnen Sie zunächst das Kaltwasserzapfventil, um die Wasserleitung sauber zu spülen und eine Verschmutzung des Gerätes oder des Strahlreglers zu vermeiden.
3. Öffnen und schließen Sie danach mehrfach das zugehörige Warmwasserzapfventil, bis keine Luft mehr aus der Leitung austritt und der Durchlauferhitzer luftfrei ist.
4. Erst dann dürfen Sie die Stromzufuhr zum Durchlauferhitzer wieder einschalten und den Strahlregler wieder einschrauben.
5. Nach ca. zehn Sekunden kontinuierlichem Wasserfluss aktiviert das Gerät die Heizung.

#### Reinigung und Pflege

- Kunststoffoberflächen und Sanitärarmaturen nur mit einem feuchten Tuch abwischen. Keine scheuernden, lösungsmittel- oder chlorhaltigen Reinigungsmittel verwenden.
- Für eine gute Wasserdarbietung sollten Sie die Entnahmearmaturen (Strahlregler und Handbrausen) regelmäßig abschrauben und reinigen. Lassen Sie alle drei Jahre die elektro- und wasserseitigen Bauteile durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb überprüfen, um die einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit jederzeit zu gewährleisten.

**4. Selbsthilfe bei Problemen und Kundendienst**



Reparaturen dürfen nur von anerkannten Fachhandwerksbetrieben durchgeführt werden.

Wenn sich ein Fehler an Ihrem Gerät mit dieser Tabelle nicht beheben lässt, wenden Sie sich bitte an den Werkskundendienst. Halten Sie die Daten des Geräte-typenschildes bereit!



**CLAGE GmbH**

Werkskundendienst

Pirolweg 1-5  
21337 Lüneburg  
Deutschland

Fon: +49 4131 8901-40  
Fax: +49 4131 8901-41  
E-Mail: service@clage.de

Dieser Durchlauferhitzer wurde sorgfältig hergestellt und vor der Auslieferung mehrfach überprüft. Tritt ein Problem auf, so liegt es oft nur an einer Kleinigkeit. Schalten Sie zunächst die Sicherungen aus und wieder ein, um die Elektronik »zurückzusetzen«. Prüfen Sie dann, ob Sie das Problem mit Hilfe der folgenden Tabelle selbst beheben können. Sie vermeiden dadurch die Kosten für einen unnötigen Kundendiensteinsatz.

DEX Next		
Problem	Ursache	Abhilfe
Wasser bleibt kalt, Display zeigt Screen »Stromausfall« 	Haussicherung ausgelöst	Sicherung erneuern oder einschalten
	Sicherheitsdruckschalter hat ausgelöst	Kundendienst informieren
Wasser bleibt kalt, in der Anzeige erscheint das  Wartungssymbol	Das Gerät hat eine Störung erkannt	Sicherungen aus- und wieder einschalten. Wenn Fehlermeldung weiterhin besteht, Kundendienst informieren
Warmwasserdurchfluss wird schwächer	Auslaufarmatur verschmutzt oder verkalkt	Strahlregler, Duschkopf und Siebe reinigen
	Zulauffiltersieb verschmutzt oder verkalkt	Filtersieb von Kundendienst reinigen lassen
Gewählte Temperatur wird nicht erreicht	Leistungsgrenze erreicht	Warmwasserdurchfluss an der Armatur reduzieren
	Kaltwasser wird an der Armatur beigemischt	Nur Warmwasser zapfen, Temperatur für den Gebrauch einstellen, Auslauftemperatur prüfen
Sensortasten reagieren nicht richtig	Displayglas ist nass	Display mit einem weichen Tuch trocken wischen

**5. Produktdatenblatt nach Vorgabe der EU Verordnungen - 812/2013 814/2013**



**Produktdatenblatt nach Vorgabe der EU Verordnungen - 812/2013 814/2013**

a	b.1	b.2	c	d	e	f	h	i
					$\eta_{WH}$ %	AEC kWh	°C	$L_{WA}$ dB(A)
CLAGE	DEX Next	5E-270P-3D	S	A	38	479	60	15

**Erläuterungen**

a	Name oder Warenzeichen
b.1	Gerätebezeichnung
b.2	Gerätetyp
c	Lastprofil
d	Klasse Warmwasserbereitungs-Energieeffizienz
e	Warmwasserbereitungs-Energieeffizienz
f	Jährlicher Stromverbrauch
g	Alternatives Lastprofil, die entsprechende Warmwasserbereitungs-Energieeffizienz und der entsprechende jährliche Stromverbrauch, sofern verfügbar.
h	Temperatureinstellungen des Temperaturreglers des Warmwasserbereiters
i	Schalleistungspegel in Innenräumen

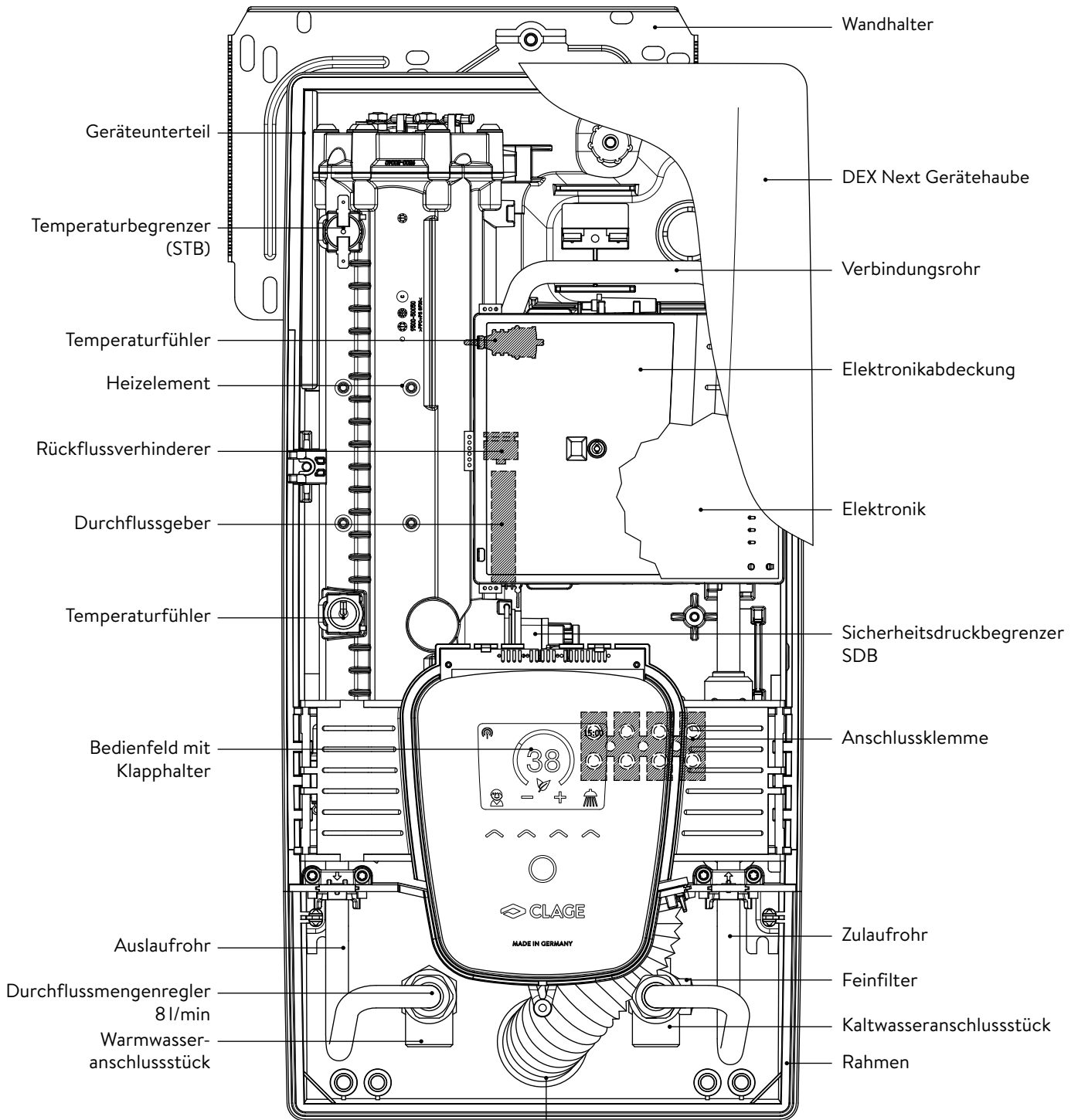
**Zusätzliche Hinweise**

	Alle bei der Montage, Inbetriebnahme, Gebrauch und Wartung des Warmwasserbereiters zu treffenden besonderen Vorkehrungen sind in der Gebrauchs- und Installationsanweisung zu finden.
	Alle angegebenen Daten wurden auf Grundlage der Vorgabe der europäischen Richtlinien ermittelt. Unterschiede zu Produktinformationen, die an anderer Stelle angeführt werden, basieren auf unterschiedlichen Testbedingungen. Der Energieverbrauch wurde nach einem standardisierten Verfahren nach EU-Vorgaben ermittelt. Der reale Energiebedarf des Gerätes hängt von der individuellen Anwendung ab.

# Montageanleitung

## 1. Übersichtsdarstellung

Bei Ersatzteilbestellungen stets Gerätetyp und Seriennummer angeben!






3/8 Zoll Einschraubnippel



Durchführungsstülle

Spritzwasserschutzstülle

## 2. Technische Daten

Typ	DEX Next			
Energieeffizienzklasse	A *)			
Nennleistung / -strom	18 kW..27 kW (26 A..39 A)			
Gewählte/r Leistung / Strom	18 kW / 26 A	21 kW / 30 A	24 kW / 35 A	27 kW / 39 A
Elektroanschluss	3~ / PE 380..415 V AC			3~ / PE 400 V AC
Erforderlicher Leiterquerschnitt <sup>1)</sup>	4,0 mm <sup>2</sup>	4,0 mm <sup>2</sup>	6,0 mm <sup>2</sup>	6,0 mm <sup>2</sup>
Warmwasserleistung (l/min) max. bei $\Delta t = 28 \text{ K}$ max. bei $\Delta t = 38 \text{ K}$	9,2 <sup>2)</sup> 6,8	10,7 <sup>2)</sup> 7,9	12,3 <sup>2)</sup> 9,0 <sup>2)</sup>	13,8 <sup>2)</sup> 10,2 <sup>2)</sup>
Nenninhalt	0,5 l			
Nennüberdruck	1,0 MPa (10 bar)			
Anschlussart	druckfest / drucklos			
Heizsystem	Blankdraht-Heizsystem IES®			
Einsatzbereich bei 15 °C: spezifischer Wasserwiderstand spezifische elektrische Leitfähigkeit	$\geq 1100 \Omega\text{cm}$ $\leq 90 \text{ mS/m}$			
Zulauftemperatur	$\leq 70 \text{ °C}$			
Einschalt- – max. Durchflussmenge	1,5 l/min – 8,0 <sup>3)</sup>			
Druckverlust	0,2 bar bei 2,5 l/min 1,3 bar bei 9,0 l/min <sup>4)</sup>			
Einstellbare Temperaturen	20 °C – 60 °C			
Wasseranschluss	G ½ Zoll			
Gewicht (mit Wasserfüllung)	4,2 kg			
Schutzklasse nach VDE	I			
Schutzart / Sicherheit	   <b>IP25 CE</b>			

\*) Die Angabe entspricht der EU-Verordnung Nr. 812/2013.

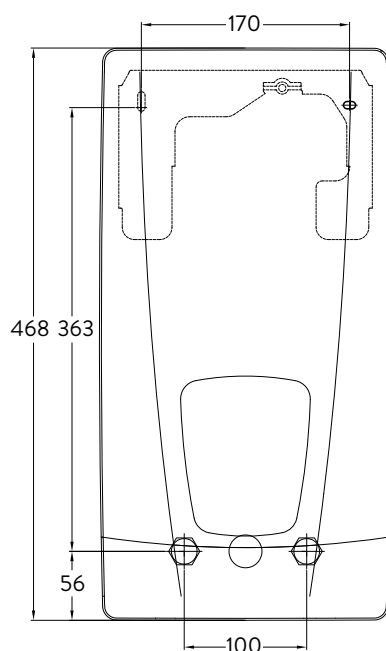
1) Maximal anschließbarer Kabelquerschnitt bei Stromanschluss oben beträgt 10 mm<sup>2</sup>

2) Mischwasser

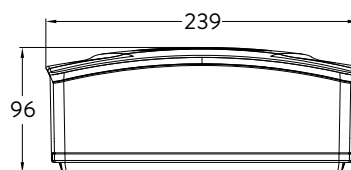
3) Durchfluss begrenzt, um optimale Temperaturerhöhung zu erreichen

4) Ohne Durchflussmengenregler

## 3. Abmessungen



Maßangaben in mm





## 4. Installation

### Zu beachten sind:

- VDE 0100
- EN 806
- Bestimmungen der örtlichen Energie- und Wasserversorgungsunternehmen
- Technische Daten und Angaben auf dem Typenschild
- Die ausschließliche Verwendung von geeignetem und unbeschädigtem Werkzeug

### Montageort

- Gerät nur in einem frostfreien Raum installieren. Das Gerät darf niemals Frost ausgesetzt werden.
- Das Gerät ist für eine Wandmontage vorgesehen und muss senkrecht mit untenliegenden Wasseranschlüssen oder alternativ quer mit Wasseranschlüssen links installiert werden.
- Das Gerät entspricht der Schutzart IP25 und darf gemäß VDE 0100 Teil 701 im Schutzbereich 1 installiert werden.
- Um Wärmeverluste zu vermeiden, sollte die Entfernung zwischen Durchlauferhitzer und Zapfstelle möglichst gering sein.
- Das Gerät muss für Wartungszwecke zugänglich sein.
- Kunststoffrohre dürfen nur verwendet werden, wenn diese DIN 16893 Reihe 2 entsprechen.
- Der spezifische Widerstand des Wassers muss bei 15 °C mindestens 1100 Ωcm betragen. Der spezifische Widerstand des Wassers kann bei Ihrem Wasserversorgungsunternehmen erfragt werden.



### Wandhalter montieren

**Spülen Sie die Wasserleitungen vor der Installation gründlich durch, um Schmutz aus den Leitungen zu entfernen.**

1. Schrauben Sie die Einschraubnippel gemäß Bilderanleitung mit einem 12 mm-Innensechskantschlüssel in die beiden Wandanschlüsse. Dabei müssen die Dichtungen vollständig in das Gewinde eingeschraubt werden.
2. Halten Sie die mitgelieferte Montageschablone gemäß Bilderanleitung an die Wand, zeichnen Sie die Bohrlöcher entsprechend der Schablone an und bohren Sie die Löcher mit einem 6 mm-Bohrer.
3. Öffnen Sie das Gerät. Ziehen Sie dazu die Blende nach unten ab und lösen Sie die zentrale Haubenschraube.
4. Lösen Sie die Rändelmutter des Wandhalters, nehmen sie den Wandhalter ab und schrauben Sie den Wandhalter an die Wand. Fliesenversatz oder Unebenheiten lassen sich bis zu 30 mm durch die mitgelieferten Distanzhülsen ausgleichen. Die Distanzhülsen werden zwischen Wand und Wandhalter montiert.

### Wasseranschlussstücke installieren

**Hinweis: Ziehen Sie die Überwurfmuttern maßvoll an, um die notwendige Dichtheit zu erreichen, ohne die Armaturen oder die Rohrleitungen zu beschädigen.**

- Schrauben Sie gemäß Abbildung das Kaltwasseranschlussstück mit Überwurfmutter und der ½ Zoll-Dichtung an den Kaltwasseranschluss.
- Schrauben Sie das Warmwasseranschlussstück mit Überwurfmutter und der ½ Zoll-Dichtung an den Warmwasseranschluss.
- Schieben Sie den Durchflussmengenregler »D« in das Warmwasseranschlussstück.

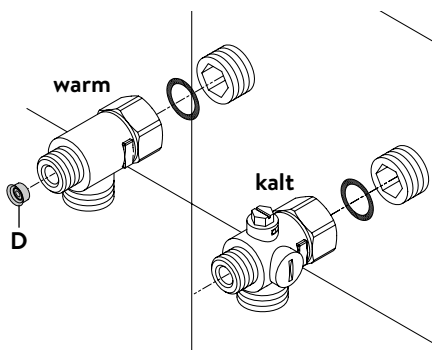
### Gerät montieren

- Im Austauschfall kann es vorkommen, dass die Elektroleitung im oberen Gerätebereich vorhanden ist. Der Elektroanschluss erfolgt dann gemäß der Beschreibung »Elektroanschluss von oben« in der online erhältlichen Anleitung.
- Montieren Sie das Gerät gemäß Bilderanleitung

### Hinweis: Zubehör und Aufputzanschluss

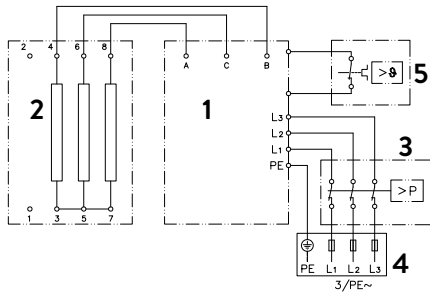
Weitere Informationen finden Sie in der online erhältlichen Gebrauchs- und Montageanleitung. Folgen Sie bitte dem unten stehenden Link oder nutzen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone oder Tablet.

<https://www.clage.de/links/gma/DEX-Next-GMA-9120-34382>



## 5. Elektroanschluss

### Schaltplan



- 1. Elektronik
- 2. Heizelement
- 3. Sicherheitsdruckbegrenzer SDB
- 4. Klemmleiste
- 5. Sicherheitstemperaturbegrenzer STB

Nur durch den Fachmann!

Zu beachten sind:

- VDE 0100
- Bestimmungen der örtlichen Energie- und Wasserversorgungsunternehmen
- Technische Daten und Angaben auf dem Typenschild
- Gerät an den Schutzleiter anschließen!

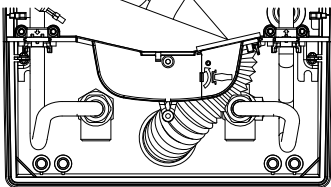
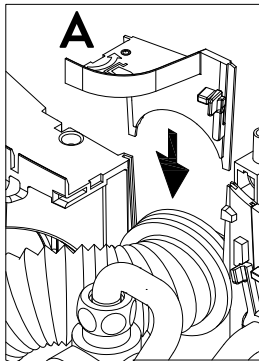
### Bauliche Voraussetzungen

- Das Gerät muss dauerhaft an fest verlegte Elektroanschlussleitungen angeschlossen werden. Das Gerät muss an den Schutzleiter angeschlossen werden.
- Die Elektroleitungen müssen sich in einem einwandfreien Zustand befinden.
- Installationsseitig ist eine allpolige Trennvorrichtung mit einer Kontaktöffnungsweite von mindestens 3 mm pro Pol vorzusehen (z.B. über Sicherungen).
- Zur Absicherung des Gerätes ist ein Leitungsschutzelement mit Auslösecharakteristik C und einem dem Gerätenennstrom angepassten Auslösestrom zu montieren.

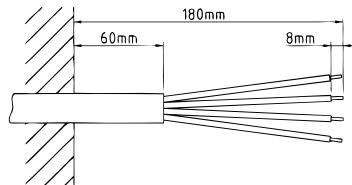
### Elektroanschluss von unten

**Hinweis: Bei Bedarf kann die Anschlussklemme in den oberen Gerätebereich verlegt werden. Bitte folgen Sie hierzu den Anweisungen im nächsten Abschnitt.**

**Vergewissern Sie sich vor dem Anschließen des Gerätes an das elektrische Netz, dass die Stromversorgung ausgeschaltet ist!**



1. Manteln Sie das Anschlusskabel ungefähr 6 cm über dem Wandaustritt ab. Schieben Sie die Spritzwasserschutztülle mit der kleineren Öffnung voran über das Anschlusskabel, so dass die Schutztülle wandbündig abschließt. Diese verhindert, dass eventuell eindringendes Wasser mit den Elektroleitungen in Kontakt kommt. Das Anschlusskabel darf nicht beschädigt sein! Die Schutztülle muss verwendet werden!
2. Klapphalter öffnen.
3. Isolieren Sie die Einzeladern ab und schließen diese an die Anschlussklemme gemäß des Schaltplans an. Das Gerät ist an den Schutzleiter anzuschließen.
4. Ziehen Sie die Schutztülle so weit über die Anschlusskabel, dass die Schutztülle einwandfrei in die Aussparung der Zwischenwand passt. Setzen Sie die Tüllenfixierung (A) ein, klappen Sie den Klapphalter zurück und rasten Sie ihn ein.
5. Setzen Sie die Haube auf das Gerät und drehen Sie die Befestigungsschraube ein. Danach können Sie die Blende von unten bis zum Anschlag aufschieben.



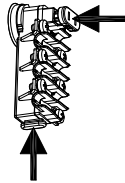
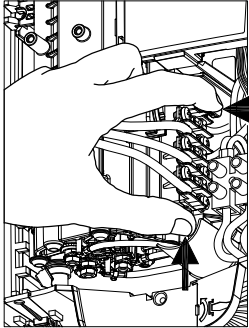
### Hinweis: Lastabwurfrelais und Stromanschluss von oben

Weitere Informationen finden Sie in der online erhältlichen Gebrauch- und Montageanleitung. Folgen Sie bitte dem unten stehenden Link oder nutzen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone oder Tablet.

<https://www.clage.de/links/gma/DEX-Next-GMA-9120-34382>



## 6. Erstinbetriebnahme



Entlüften Sie das Gerät gemäß der beigefügten Bilderanleitung.

**Nach jeder Entleerung (z.B. nach Arbeiten in der Wasserinstallation, wegen Frostgefahr oder nach Reparaturen am Gerät) muss das Gerät vor der Wiederinbetriebnahme erneut entlüftet werden.**

Lässt sich der Durchlauferhitzer nicht in Betrieb nehmen, prüfen Sie, ob der Sicherheitstemperaturbegrenzer (STB) oder der Sicherheitsdruckbegrenzer (SDB) durch den Transport ausgelöst hat. Ggf. Sicherheitsschalter zurücksetzen.

### Leistungsumschaltung

**Darf nur durch autorisierten Fachmann erfolgen, sonst erlischt die Garantie!**

Im Auslieferungszustand zeigt das Display die Anzeige »GEPRÜFT« (siehe links). Falls nicht, wurde das Gerät bereits einmal mit Spannung versorgt. In diesem Fall folgen Sie bitte dem Abschnitt »Erneute Inbetriebnahme«.

Beim ersten Einschalten der Versorgungsspannung muss die maximale Geräteleistung eingestellt werden. Das Gerät stellt erst nach dem Einstellen der Geräteleistung die normale Funktion zur Verfügung.

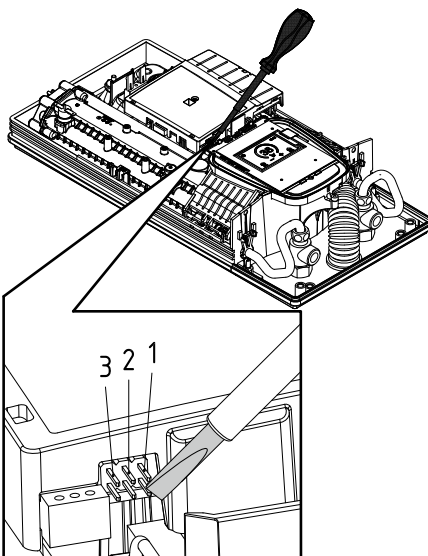
Die maximal mögliche Leistung ist abhängig von der Installationsumgebung. Beachten Sie unbedingt die Angaben in der Tabelle »Technische Daten«, insbesondere den notwendigen Querschnitt der elektrischen Anschlussleitung und die Absicherung. Beachten Sie zusätzlich die Vorgaben der DIN VDE 0100.

1. Schalten Sie die Stromzufuhr zum Gerät ein.
2. Beim ersten Einschalten der Versorgungsspannung wird auf dem Display das Menü für die Sprachauswahl angezeigt. Wählen Sie die gewünschte Sprache. Es folgt die Leistungseinstellung.
3. Über die Sensortasten die maximale Geräteleistung in Abhängigkeit der Installationsumgebung einstellen (18, 21, 24 oder 27 kW).
4. Mit »OK« die Einstellung bestätigen.
5. Auf dem Typenschild die eingestellte Leistung kennzeichnen.
6. Nach dem Einstellen der maximalen Geräteleistung wird die Wasserheizung nach ca. 10 – 30 Sekunden kontinuierlichen Wasserflusses aktiviert.
7. Öffnen Sie das Warmwasserzapfventil. Überprüfen Sie die Funktion des Durchlauferhitzers.
8. Machen Sie den Benutzer mit dem Gebrauch vertraut und übergeben Sie ihm die Gebrauchsanleitung.
9. Füllen Sie die Registrierkarte aus und senden diese an den Werkskundendienst oder registrieren Sie Ihr Gerät online auf unserer Homepage.



### Multiple Power System MPS®:

Die Nennleistung (max. Leistungsaufnahme) beträgt 27 kW bei 400 V und kann intern auf 24 kW, 21 kW oder 18 kW umgeschaltet werden!



### Erneute Inbetriebnahme

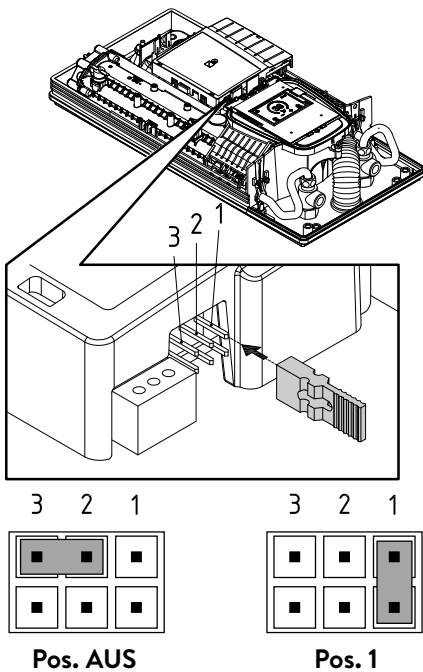
Wird das Gerät nach der Erstinstallation unter einer anderen Installationsumgebung abermals in Betrieb genommen, so kann es notwendig werden, die maximale Geräteleistung zu ändern. Durch kurzzeitiges Überbrücken der beiden rechten Stifte (siehe Bild) z.B. mit einem isolierten Schraubendreher (EN 60900) geht das Gerät in den Auslieferungszustand zurück. Alle Parameter werden auf Werkseinstellung gesetzt und die Heizung wird gesperrt. Auf dem Display wird das Menü für die Sprachauswahl angezeigt. Wählen Sie die gewünschte Sprache. Es folgt die Leistungseinstellung, bis die maximale Geräteleistung eingestellt wurde. Dieser Zustand bleibt beim Aus- und Einschalten der Versorgungsspannung erhalten.

### Duschanwendung

Wenn der Durchlauferhitzer eine Dusche mit Wasser versorgt, muss die Wassertemperatur auf 55 °C begrenzt werden. Das Temperaturlimit im Einstellungs Menü ist bei Inbetriebnahme nach Rücksprache mit dem Kunden auf maximal 55 °C einzustellen und die Sperrfunktion zu aktivieren.

Bei Betrieb mit vorgewärmten Wasser muss auch dessen Temperatur bauseits auf 55 °C begrenzt werden.

## 6. Erstinbetriebnahme



### Sperrfunktion

Der Umfang der Bedienung des Gerätes kann eingeschränkt werden.

#### Aktivierung der Sperrfunktion

1. Begeben Sie sich über die Menütaste ins Hauptmenü und wählen Sie Einstellungen.
2. Unter »Temperaturlimit« und/oder »Lastabwurf« die gewünschten Parameter einstellen.
3. Gerät vom Netz trennen (z.B. durch Ausschalten der Sicherungen).
4. Brücke von der Leistungselektronik abziehen und auf Position »1« umstecken (siehe Bild).
5. Gerät wieder in Betrieb nehmen.

#### Deaktivieren der Sperrfunktion

1. Gerät vom Netz trennen (Sicherungen ausschalten).
2. Brücke von der Leistungselektronik abziehen und auf Position »AUS« umstecken (siehe Bild).
3. Gerät wieder in Betrieb nehmen.

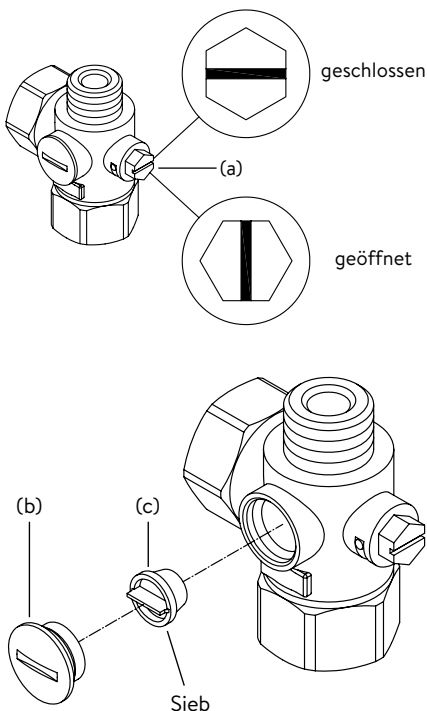
## 7. Wartungsarbeiten

**Wartungsarbeiten dürfen nur von einem anerkannten Fachhandwerksbetrieb durchgeführt werden.**

### Reinigung und Wechsel des Filtersiebes im Anschlussstück bei Unterputzanschluss

Der Kaltwasseranschluss dieses Durchlauferhitzers ist mit einem integrierten Absperrventil und Sieb ausgestattet. Durch Verschmutzung des Siebes kann die Warmwasserleistung vermindert werden, so dass die Reinigung beziehungsweise der Austausch des Siebes wie folgt vorzunehmen ist:

1. Schalten Sie den Durchlauferhitzer an den Haussicherungen spannungsfrei und sichern Sie diese gegen unbeabsichtigtes Wiedereinschalten.
2. Öffnen Sie das Gerät indem Sie die Blende nach unten abziehen, die sich darunter befindliche Schraube lösen und die Haube abnehmen.
3. Drehen Sie das Absperrventil im Kaltwasseranschlussstück (a) zu (Position »geschlossen«)
4. Drehen Sie die Verschlusschraube (b) aus dem Kaltwasseranschlussstück und nehmen Sie das Sieb (c) heraus.  
Hinweis: Es kann Restwasser austreten.
5. Das Sieb kann nun gereinigt beziehungsweise ersetzt werden.
6. Nach Einbau des sauberen Siebes drehen Sie die Verschlusschraube fest.
7. Drehen Sie das Absperrventil im Kaltwasseranschlussstück langsam wieder auf (Position »geöffnet«).
8. Entlüften Sie das Gerät, indem Sie die zugehörige Warmwasserarmatur mehrfach langsam öffnen und schließen, bis keine Luft mehr aus der Leitung austritt.
9. Setzen Sie die Haube auf. Danach schalten Sie die Spannung an den Haussicherungen wieder ein.



#### Hinweis: Wartung bei Geräten mit Aufputzanschluss

Weitere Informationen finden Sie in der online erhältlichen Gebrauchsanleitung. Folgen Sie bitte dem unten stehenden Link oder nutzen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone oder Tablet.

<https://www.clage.de/links/gma/DEX-Next-GMA-9120-34382>



## Contents

### Operation instruction

1. Description of the appliance .....	14
2. Environment and recycling .....	14
3. How to use .....	15
Main control .....	15
Main menu .....	16
Venting after maintenance work .....	16
Cleaning and maintenance .....	16
4. Trouble-shooting and service .....	17
5. Product data sheet in accordance with EU regulation - 812/2013 814/2013 .....	17

### Installation instruction

1. Overview .....	18
2. Technical specifications .....	19
3. Dimensions .....	19
4. Installation .....	20
Installation site .....	20
Installing the wall bracket .....	20
Installing connection pieces .....	20
Installing the appliance .....	20
5. Electrical connection .....	21
Wiring diagram .....	21
Structural prerequisites .....	21
Electrical connection from below .....	21
6. Initial operation .....	22
Selection of power rating .....	22
Reinstallation .....	22
Shower application .....	22
7. Maintenance work .....	23
Locking function .....	23
Cleaning and replacing the filter strainer .....	23

### Registration

Register your device online on our website and benefit from our services under warranty.

Your full details help our customer service process your request as fast as possible.

For online registration, just follow the link below or use the QR code with your smartphone or tablet.

<https://www.clage.de/links/device-registration-en>



# Operation instruction

**Note: Carefully read the enclosed safety instructions through in full before the appliance is installed, put into service and used and follow them in the further steps and during use!**

## 1. Description of the appliance



The E-convenience instant water heater DEX Next is a fully electronically controlled instantaneous water heater with graphics-enabled e-paper display and sensor keys for a convenient and efficient water supply to one or more tap connections.

Its electronic control regulates the power consumption depending on the selected outlet temperature, the respective inlet temperature and the flow rate, thus reaching the set temperature exactly to the degree and keeping it constant in case of water pressure fluctuations. The required outlet temperature can be entered via the sensor keys within a range between 20 °C and 60 °C and can be read off the e-paper display.

The DEX Next has an intuitive menu guide where different user profiles can be set up and where collected data can be read out

The inlet temperature can be up to 70 °C so that operation in connection with reheating, e.g. in solar systems, is possible.

It is possible to use the instantaneous water heater in combination with an external load shedding relay for electronically controlled instantaneous water heaters (refer to installing instructions).

**As soon as you open the hot water tap, the instantaneous water heater switches on automatically. When the tap is closed, the appliance automatically switches off. The water heater is operated at the device itself or with an optional wireless remote control.**

## 2. Environment and recycling

Your product was manufactured from high-quality, reusable materials and components. Please respect in case of discarding that electrical devices should be disposed of separately from household waste at the end of their service life. Therefore, please take this device to a municipal collection point that accepts electronic scrap. Disposing it correctly will support environmental protection and will prevent any potential negative effects on human beings and the environment that could arise from inappropriate handling of these devices at the end of their service life. Please contact your local authority for further details of your nearest designated collection point or recycling site.

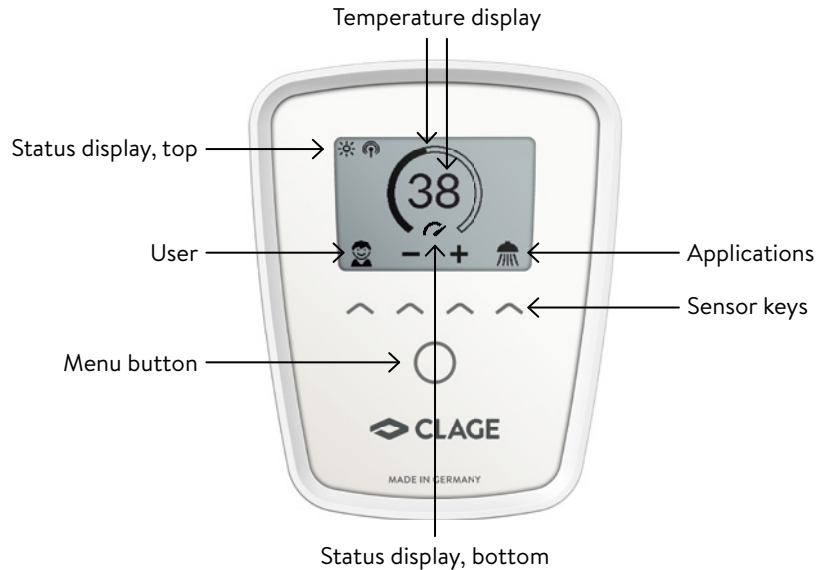
Business customers: If you wish to discard equipment, please contact your dealer or supplier for further information.

### 3. How to use

#### Main control

The e-paper display changes automatically to main screen approx. 60 seconds after activation or operation.


Tab the sensor keys to select user profiles or applications or change the temperature.



#### Temperature display

The scale ring fills up as the temperature setting is increased. In addition, the target temperature is displayed in °C in the middle of the display.

#### Temperature setting





The desired temperature can be selected via the two middle sensor keys within a range of 20 °C to 60 °C. Tapping once changes the temperature by 1 °C, in the comfort range between 35 and 43 °C by 0.5 °C. If the temperature is set below 20 °C, the symbol  appears in the temperature display and the appliance switches off the heating function.

#### User selection

Up to four user profiles can be created. Every user has the option to save his desired temperatures for the different application in his profile. The user profiles can be selected by tapping on the left sensor key and then tap the key under the profile picture (to adapt profile, see Section "User").




#### Applications

Preset applications can be selected here. Simply tap on the right sensor key to open the selection. Tap on the sensor key under an application symbol to activate it.

The temperatures are set at the factory to the following values:  hand wash = 35 °C,  shower = 38 °C,  bath tub = 42 °C,  hot water = 48 °C


To change the values select an application and set the new temperature. Then press and hold the sensor key under your profile picture or under the application symbol for two seconds.

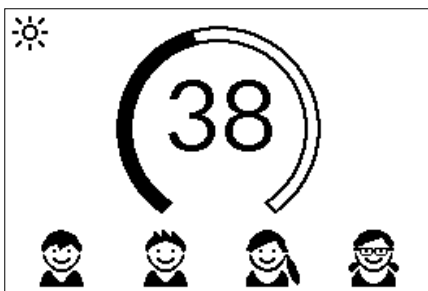
#### Status display, top

-  Control lock active (PIN)
-  The inlet temperature exceeds the target value (appliance does not heat up)
-  Optional remote control or Home Server is installed. The appliance can be controlled remotely

#### Status display, bottom

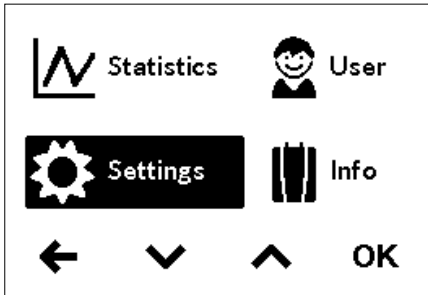
Display area for functions which require confirmation from the user or which are of great significance.

-  Maintenance: The appliance detected an error. Select "Info" in the Main menu



to get further informations.

- MAX Maximum temperature reached: The temperature cannot be increased any further since the set temperature limit has been reached. The temperature limit can be changed in the main menu under "Settings".
- ☞ Heating activated: As soon as the appliance heats water, this symbol appears.
- ☞ Power limit: The full output of the instantaneous water heater does not suffice to heat the tapped quantity of water to desired temperature. Reduce the quantity of warm water at the tap.



### Main menu

Press the menu button to enter the main menu. All function menus and saved values of the appliance can be selected from here.

For further informations please use the online operation and installation instruction. Please follow the link below or use the QR code via smartphone or tablet.

<https://www.clage.de/links/gma/DEX-Next-GMA-9120-34382>



### Venting after maintenance work

This instantaneous water heater features an automatic air bubble protection to prevent it from inadvertently running dry. Nevertheless, the appliance must be vented before using it for the first time. Each time the appliance is emptied (e.g. after work on the plumbing system, if there is a risk of frost or following repair work), the appliance must be re-vented before it is used again.

1. Disconnect the instantaneous water heater from the mains (e.g. via deactivating the fuses).
2. Unscrew the jet regulator on the outlet fitting and open the cold water tap valve to rinse out the water pipe and avoid contaminating the appliance or the jet regulator.
3. Open and close the hot water tap until no more air emerges from the pipe and all air has been eliminated from the water heater.
4. Only then should you re-connect the power supply again (e.g. via activating the fuses) to the instantaneous water heater and screw the jet regulator back in.
5. The appliance activates the heater after approx. 10 seconds of continuous water flow.

### Cleaning and maintenance

- Plastic surfaces and fittings should only be wiped with a damp cloth. Do not use abrasive or chlorine-based cleaning agents or solvents.
- For a good water supply, the outlet fittings (special tap aerators and shower heads) should be unscrewed and cleaned at regular intervals. Every three years, the electrical and plumbing components should be inspected by an authorised professional in order to ensure proper functioning and operational safety at all times.



## 4. Trouble-shooting and service



Repairs must only be carried out by authorised professionals.

If a fault in your appliance cannot be rectified with the aid of this table, please contact the service organisation of your importer or the Central Customer Service Department. Please have the details of the typeplate at hand.



### CLAGE GmbH

After-Sales Service

Pirolweg 1-5  
21337 Lüneburg  
Germany

Phone: +49 4131 8901-40  
Fax: +49 4131 8901-41  
Email: service@clage.de

This instantaneous water heater was manufactured conscientiously and checked several times before delivery. Should malfunctions nevertheless occur, it is usually only due to a bagatelle. First attempt to switch the house fuses off and on again in order to reset the electronics. Next, try to remedy the problem with reference to the following table. In doing so, you will avoid unnecessary expense of customer service assistance.

DEX Next		
Problem	Cause	Solution
Water stays cold, touch display shows power break screen 	Master fuse tripped	Renew or activate fuse
	Safety pressure cut-out tripped	Contact customer service
Water stays cold, display shows error symbol 	The appliance has detected an error	Switch fuses off and on. If symbol "wrench" is still indicated, contact customer service
Flow rate of hot water too weak	Outlet fitting dirty or calcified	Clean shower head, jet regulator or sieves
	Fine filter dirty or calcified	Let clean fine filter by customer service
Selected temperature is not reached	Power limit reached	Decrease the warm water flow at the tap
	Cold water has been added via the tap	Tap hot water only; set temperature, check outlet temperature
Sensor keys does not respond correctly or only sporadically	Display glass is wet	Dry display by wiping it with a soft cloth



## 5. Product data sheet in accordance with EU regulation - 812/2013 814/2013

a	b.1	b.2	c	d	e	f	h	i
					$\eta_{WH}$ %	AEC kWh	°C	$L_{WA}$ dB(A)
CLAGE	DEX Next	5E-270P-3D	S	A	38	479	60	15

### Explanations

a	Brand name or trademark
b.1	Model
b.2	Type
c	Specified load profile
d	Energy-efficiency class
e	Energy-efficiency
f	Annual power consumption
g	Additional load profile, the appropriate energy-efficiency and the annual power consumption, if applicable
h	Temperature setting for the temperature controller
i	Sound power level, internal

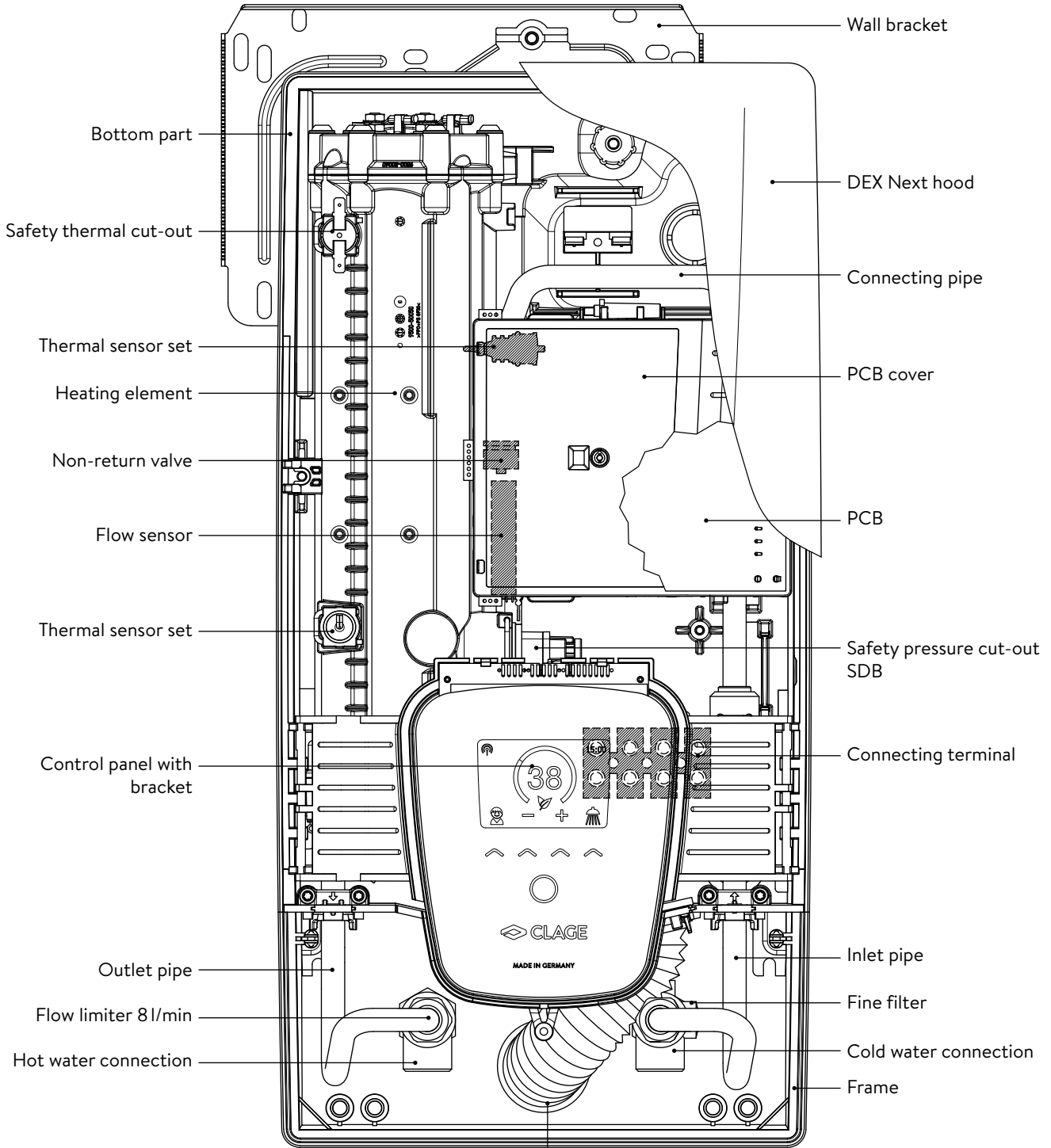
### Additional notes

	All specific precautions for assembly, installation, maintenance and use are described in the operating and installation instructions.
	All data in this product data sheet are determined by applying the specifications of the relevant European directives. Differences to other product information listed elsewhere may result in different test conditions. The power consumption was determined in compliance with standardized measurement method based on EU guidelines. The real energy consumption is pending on individual requirements.

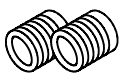
# Installation instruction

## 1. Overview

When ordering spare parts, please always specify the appliance model and serial number.



Water splash protection sleeve




Screw-in nipples 1/2 inch



Grommet

## 2. Technical specifications

Model	DEX Next			
Energy efficiency class	A <sup>*)</sup>			
Rated capacity / rated current	18 kW..27 kW (26 A..39 A)			
Chosen capacity / current	18 kW / 26 A	21 kW / 30 A	24 kW / 35 A	27 kW / 39 A
Electrical connection	3~ / PE 380..415 V AC			3~ / PE 400 V AC
Min. required cable size <sup>1)</sup>	4.0 mm <sup>2</sup>	4.0 mm <sup>2</sup>	6.0 mm <sup>2</sup>	6.0 mm <sup>2</sup>
Hot water (l/min) max. at $\Delta t = 28 K$ max. at $\Delta t = 38 K$	9.2 <sup>2)</sup> 6.8	10.7 <sup>2)</sup> 7.9	12.3 <sup>2)</sup> 9.0 <sup>2)</sup>	13.8 <sup>2)</sup> 10.2 <sup>2)</sup>
Rated volume	0.5 l			
Rated pressure	1.0 MPa (10 bar)			
Connecting type	pressure-resistant / pressureless			
Heating system	Bare wire heating system IES <sup>®</sup>			
@ 15 °C: Required specific water resistance Specific electrical conductivity	$\geq 1100 \Omega\text{cm}$ $\leq 90 \text{ mS/m}$			
Inlet temperature	$\leq 70 \text{ °C}$			
Flow rate to switch on – max. flow rate	1.5 l/min – 8.0 <sup>3)</sup>			
Pressure loss	0.2 bar at 2.5 l/min 1.3 bar at 9.0 l/min			
Temperature range	20 – 60 °C			
Water connection	G ½ inch			
Weight (when filled with water)	4.2 kg			
VDE class of protection	I			
Type of protection / safety	 <b>IP25 CE</b>			

\*) The declaration complies with the EU regulation No 812/2013.

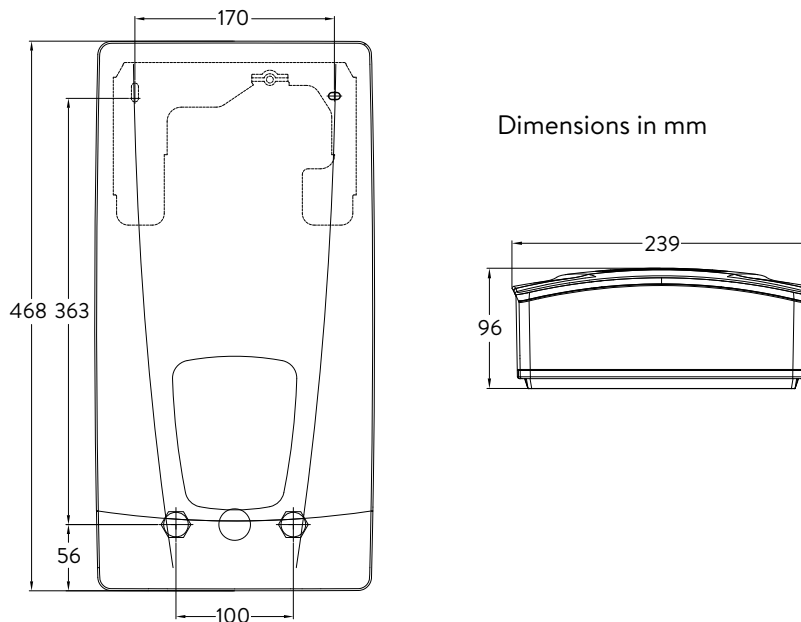
1) Maximum applicable cable size is 10 mm<sup>2</sup> at electrical connection from above

2) Mixed water

3) Flow rate limited to achieve optimum temperature rise

4) Without flow regulator

## 3. Dimensions



## 4. Installation

The following regulations must be observed:

- VDE 0100
- EN 806
- Installation must comply with all statutory regulations, as well as those of the local electricity and water supply companies.
- The rating plate and technical specifications
- Only intact and appropriate tools must be used

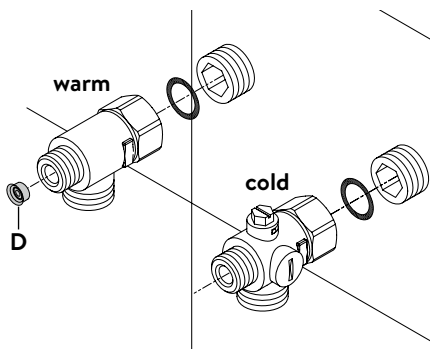
### Installation site

- Appliance must only be installed in frost-free rooms. Never expose appliance to frost.
- The Appliance must be wall mounted and has to be installed vertically with water connectors downward or alternative transversely with water connections left.
- The appliance complies with protection type IP25 and may therefore be installed in protection zone 1 according to VDE 0100 part 701.
- In order to avoid thermal losses, the distance between the instantaneous water heater and the tap connection should be as small as possible.
- The appliance must be accessible for maintenance work.
- Plastic pipes may only be used if they conform to DIN 16893, Series 2.
- The specific resistance of the water must be at least 1100  $\Omega\text{cm}$  at 15 °C. The specific resistance can be asked for with your water distribution company.

### Installing the wall bracket

Thoroughly rinse the water supply pipes before installation to remove soiling from the pipes.

1. Using a 12 mm hexagon socket screw key, screw the screw-in nipples according to image manual into the wall connections as shown in. The seals must be fully screwed into the thread.
2. Hold the included mounting template according to image manual on the wall, mark the drill holes according to the template and drill them using a 6 mm drill.
3. Pull down the faceplate and unscrew the main hood screw to open the appliance.
4. Loosen the knurled nut of the wall bracket, remove the wall bracket and screw it on the wall. Offset tiling or uneven surfaces can be compensated by up to 30 mm with the aid of the spacers supplied. The spacers are fitted between the wall and the wall bracket.



### Installing connection pieces

**Note:** Fasten the screw nuts with caution, to avoid damage to the valves or the piping system.

- As shown in the illustration, screw the cold water connection piece with the union nut and the 1/2 inch seal onto the cold water connection.
- Screw the hot water connection piece with the union nut and the 1/2 inch seal onto the hot water connection.
- Put the water flow reducer "D" into the hot water connection piece.

### Installing the appliance

- The electrical power supply cable may be connected in the upper part. In such case, the connection will be done according to the description "Electrical connection from above" in online manual.
- Install the appliance according to image manual.

### Note: Accessories and surface mounting

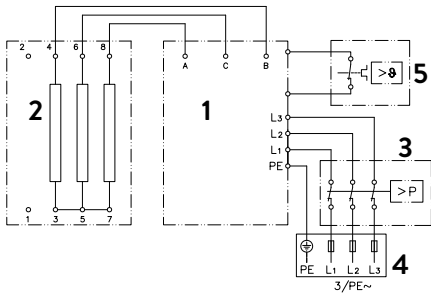
For further informations please use the online operation and installation instruction. Please follow the link below or use the QR code via smartphone or tablet.

<https://www.clage.de/links/gma/DEX-Next-GMA-9120-34382>



## 5. Electrical connection

### Wiring diagram



1. Electronic circuitry
2. Heating element
3. Safety pressure cut-out
4. Terminal strip
5. Safety thermal cut-out

**Only by a specialist!**

**Please observe:**

- VDE 0100
- **The installation must comply with current IEC and national local regulations or any particular regulations, specified by the local electricity supply company**
- **The rating plate and technical specifications**
- **The appliance must be earthed!**

### Structural prerequisites

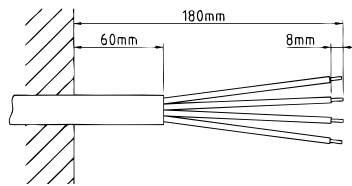
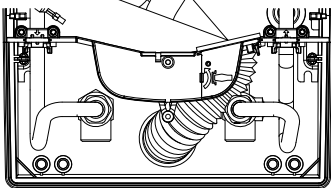
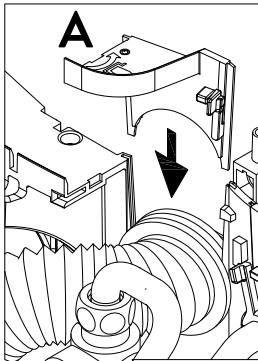
- The appliance must be installed via a permanent connection. Heater must be earthed!
- The electric wiring should not be injured.
- An all-pole disconnecting device (e.g. via fuses) with a contact opening width of at least 3 mm per pole should be provided at the installation end.
- To protect the appliance, a fuse element with trigger characteristic C must be fitted with a tripping current commensurate with the nominal current of the appliance

### Electrical connection from below

**Note: If necessary, the connecting terminal can be displaced to the upper part of the appliance. If you want to do so, please follow the instructions in the next chapter.**

**Check that the power supply is switched off prior to electrical connection!**

1. Dismantle approximately 6 cm off the connecting cable above the wall outlet. With the smaller opening ahead, slide the water splash protection sleeve over the connecting cable so that the sleeve is flush with the wall. This prevents any leaking water from coming into contact with the electrical leads. It must not become damaged! The protection sleeve must be used!
2. Open the control panel.
3. Strip the individual wires and plug them in the connecting terminals according to the wiring diagram. The appliance must be earthed.
4. Pull the protective sleeve over the connecting cables until the sleeve fits perfectly in the recess of the intermediate panel and fix it with the sleeve fixing (A). Reinsert the control panel and lock it on.
5. Place the hood on the appliance and screw in the fastening screw. After that you can slide on the faceplate from the bottom up to the stop.



### Note: Load shedding and electrical connection from below

For further informations please use the online operation and installation instruction. Please follow the link below or use the QR code via smartphone or tablet.

<https://www.clage.de/links/gma/DEX-Next-GMA-9120-34382>



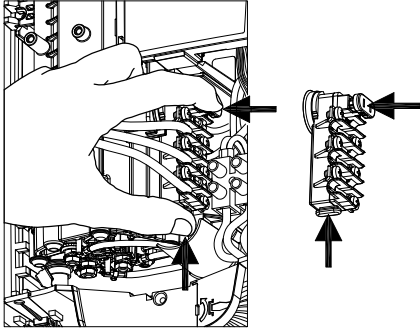
**6. Initial operation**



**Fill the mains and the appliance with water and emerge air according to image manual.**

**After every draining (e.g. after work on the plumbing system or following repairs to the appliance), the heater must be re-vented in this way before starting it up again.**

If the water heater cannot be put into operation, the temperature cut-out or the pressure cut-out may have tripped during transport. If necessary, reset the cut-out.



**Selection of power rating**

**Only by authorised specialist, otherwise lapse of guarantee!**

On delivery, the display shows the screen “APPROVED” (see left). If not, the device has already been powered once. In this case, please follow the section “Reinstallation”.

Upon first connection of the appliance to the supply voltage, select the maximum power rating. Only after having set the power rating, the heater provides its standard operation mode.

The maximum allowable power rating at installation site depends on the local situation. It is imperative to observe all data shown in the table “Technical specifications”, in particular the required cable size and fuse protection for the electrical connection. Moreover, the electrical installation must comply with the statutory regulations of the respective country and those of the local electricity supply company (Germany: DIN VDE 0100).



**Multiple Power System MPS®:**

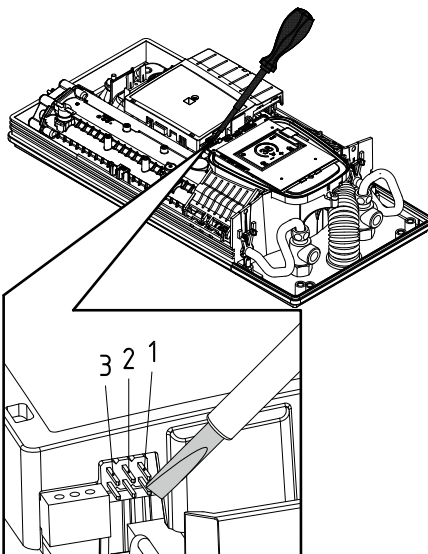
The rated capacity (max. power consumption) is 27kW / 400 V and can be changed internally to 24kW, 21kW or 18 kW.

1. Switch on the power supply to the appliance.
2. When switching on the supply voltage for the first time, the display shows the menu to select the language. Choose your language, after that the selection of power rating appears.
3. Select the maximum allowable power rating depending on the local situation via sensor keys (18, 21, 24 or 27kW).
4. Select “OK” to confirm the setting.
5. Mark the set power rating on the rating plate.
6. After having set the maximum allowable power rating, the heating element will be activated after approx. 10 – 30 sec of continuous water flow.
7. Open the hot water tap. Check the function of the appliance.
8. Explain the user how the instantaneous water heater works and hand over the operating instructions.
9. Fill in the guarantee registration card and send it to the CLAGE Central Customer Service or use the online registration at [www.clage.com](http://www.clage.com).

**Reinstallation**

In case the appliance will be commissioned again under different installation conditions than during its initial operation, it may be necessary to adapt the maximum power rating.

A temporary short-circuit of the two pins on the right, e.g. with a screwdriver acc. to EN 60900 (see figure), will reset all heater parameters to works setting and lock the heating. The display shows the menu to select the language. Choose your language, after that the selection of power rating appears. This condition will maintain when activating and deactivating the supply voltage.

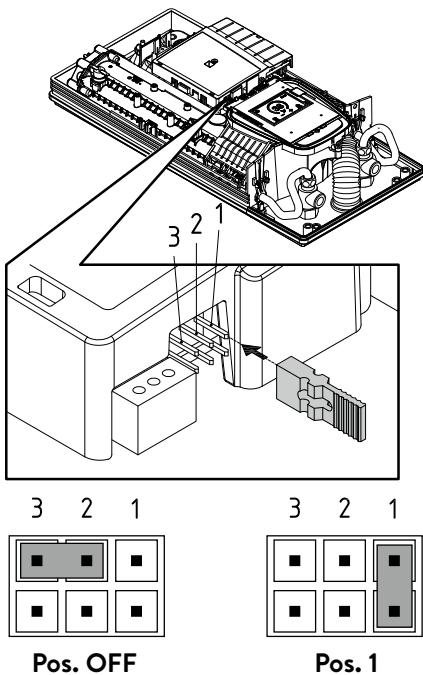


**Shower application**

The water heater’s temperature must be limited to 55 °C, if it is connected to a shower. The temperature limit must be set to a value less or equal 55 °C in the setting menu, in consultation with the customer and the lock level must be activated.

When the device is operated with preheated water, it must be ensured that this temperature is limited to 55 °C as well.

## 6. Initial operation



### Locking function

The operating mode of the appliance can be restricted.

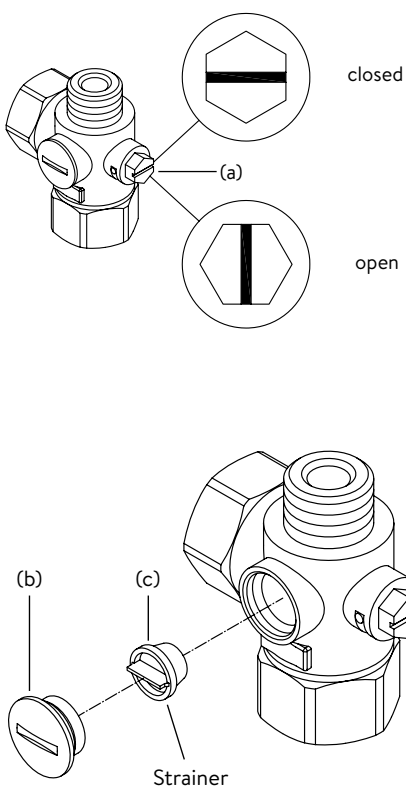
#### Activation of the locking function

1. Enter main menu by menu button and select settings.
2. Set required parameters in "Temperature limit" and/or "Load shedding"
3. Disconnect the appliance from the power supply (e.g. by switching off the fuses)
4. Take the jumper off the power electronics and change to position "1" (see picture).
5. Put the appliance into operation again

#### Deactivation of the locking function

1. Disconnect the appliance from the power supply (e.g. by switching off the fuses)
2. Take the jumper off the power electronics and change to position "OFF" (see picture).
3. Put the appliance into operation again

## 7. Maintenance work



**Maintenance work must only be conducted by an authorised professional.**

### Cleaning and replacing the filter strainer

The cold water connection of this instantaneous water heater is equipped with an integrated shut-off valve and a strainer. Soiling of the strainer may reduce the warm water output. Clean or replace the strainer as follows:

1. De-energize the instantaneous water heater (e.g. via deactivating the fuses) and prevent inadvertent reactivation of them.
2. To open the appliance, pull down the faceplate and unscrew the main hood screw and detach the hood.
3. Close the shut-off valve (a) in the cold water connection piece (position "closed").
4. Unscrew the screw plug (b) from the cold water connection piece and take out the strainer (c).  
Note: Residual water can leak
5. The strainer can now be cleaned or replaced.
6. After fitting of the clean strainer tighten the screw plug.
7. Slowly reopen the shut-off valve in the cold water connection piece (position "open").
8. Vent the appliance by carefully opening and closing the affiliated warm water tap valve several times until air no longer emerges from the pipe.
9. Fit the hood of the appliance. Then switch on the power again (e.g. via activating the fuses).

#### Note: Maintenance at surface mounted appliances

For further informations please use the online operation and installation instruction. Please follow the link below or use the QR code via smartphone or tablet.

<https://www.clage.de/links/gma/DEX-Next-GMA-9120-34382>



**CLAGE GmbH**

Pirolweg 1-5  
21337 Lüneburg  
Deutschland

Telefon: +49 4131 8901-0  
Telefax: +49 4131 83200  
E-Mail: [service@clage.de](mailto:service@clage.de)  
Internet: [www.clage.de](http://www.clage.de)



4 010436 343820

Technische Änderungen, Änderungen der Ausführung und Irrtum vorbehalten. Subject to technical changes, design changes and errors.  
9120-34382 11.19